

# verständigungs ORTE

Wir. Reden. Hier.





## Ablauf

- 1) midi
- 2) Geistliche Motivationen
- 3) Ausgangslage
- 4) Ziele
- 5) Praxisbeispiele
- 6) Angebote
- 7) Austausch



midi

verständigungs  
ORTE

Wir. Reden. Hier.





# midi

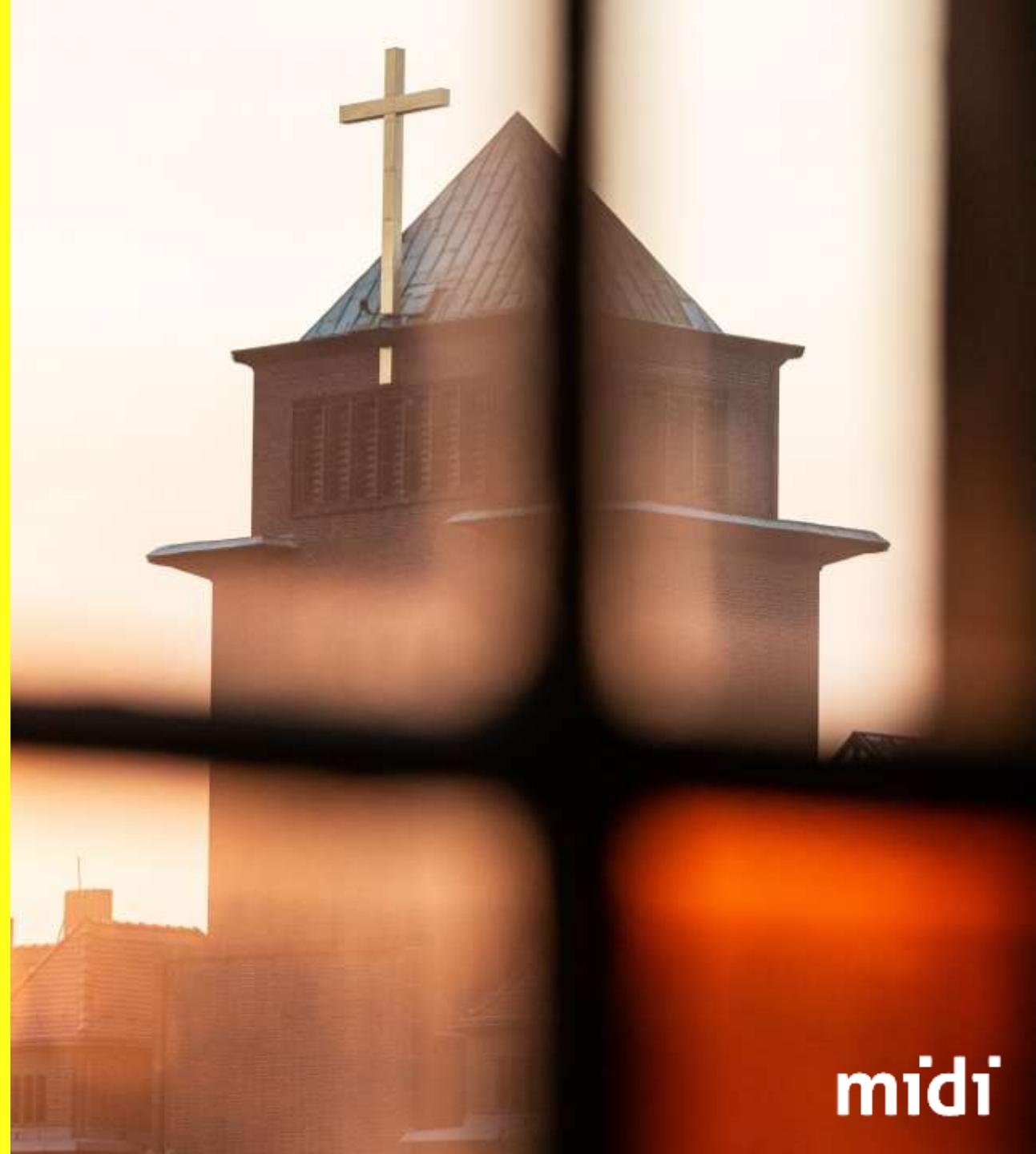
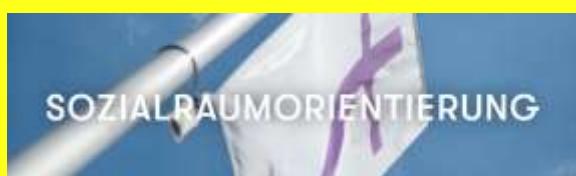
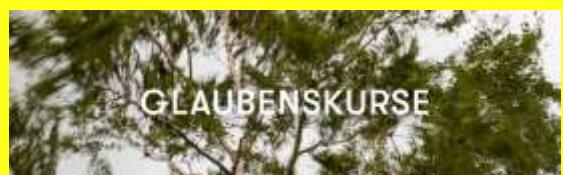
Evangelische Arbeitsstelle für  
missionarische Kirchenentwicklung  
und diakonische Profibildung

# midi – Zukunftswerkstatt für die Kommunikation des Evangeliums

- steht für „missionarisch-diakonisch“
- Einrichtung von EKD, Diakonie Deutschland und AMD
- stärkt Innovation im Zwischenraum von Kirche, Diakonie und Mission
- schafft neue Begegnungsräume und Werkzeuge für die Kommunikation des Evangeliums
- vernetzt als Plattform unterschiedlichste Akteur:innen



# Themen (Auswahl)



midi

# hallo midi



September

---

Editorial | **Worte unter die Haut: Tattoos gesucht!** | Interview Fresh X |  
Publikation zur Ök. Bibelwoche | Termine | **Zahl des Monats**

---



[www.mi-di.de/newsletter](http://www.mi-di.de/newsletter)



Willkommen bei der WIR & HIER Toolbox für Sozialraumorientierung. Sucht euch aus, womit ihr starten möchtet:



Zum ersten Mal da?  
Los geht's!



Was bekommen  
wir hier?



Was treibt  
uns an?



Einfach loslegen



Methoden



Inspiration



Unterstützung



Finanzierung



Klima-  
Kirche-Hier



Beziehungsweise  
glauben

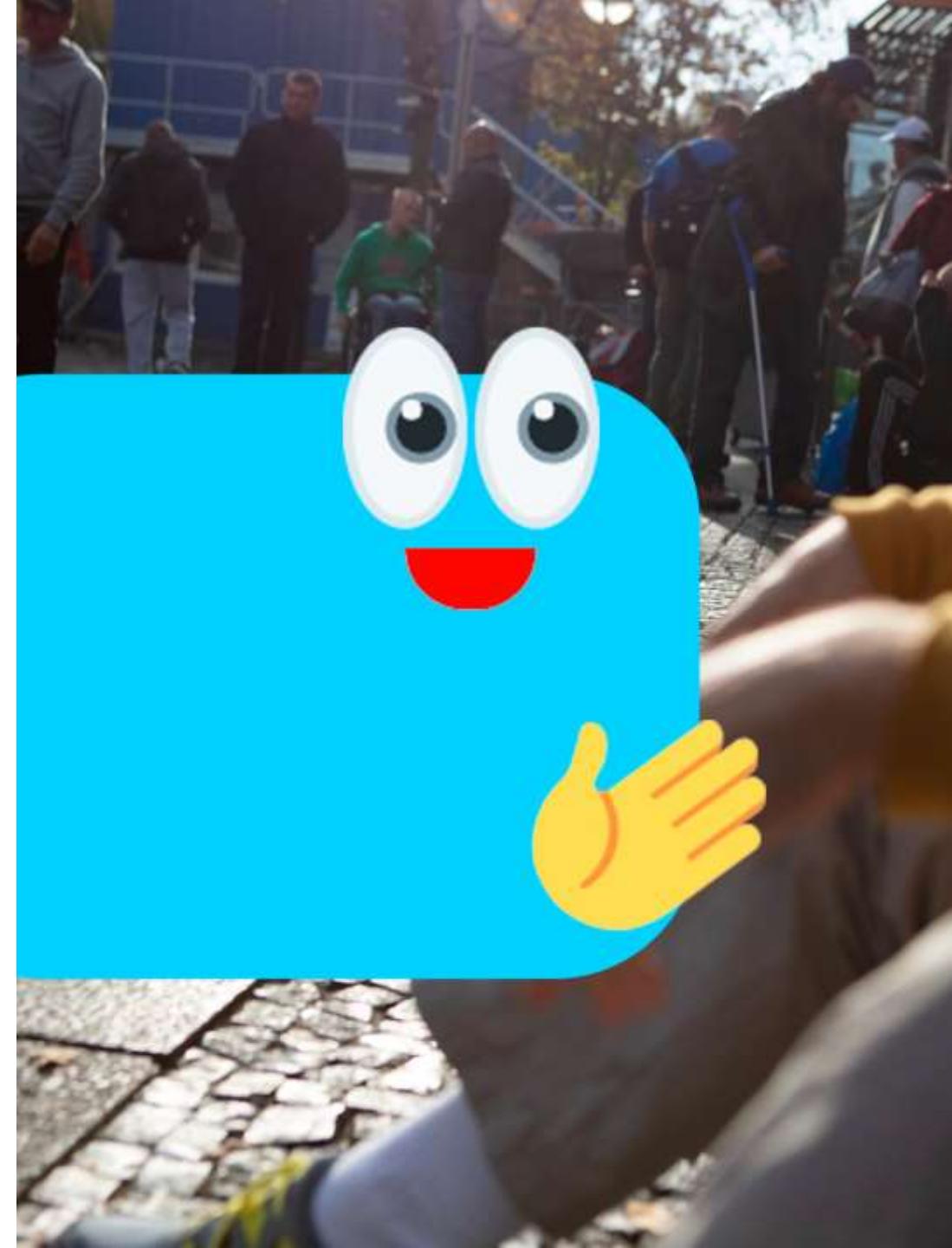


Tiefer  
eintauchen



Material  
& Kontakt

[www.wirundhier-toolbox.de](http://www.wirundhier-toolbox.de)



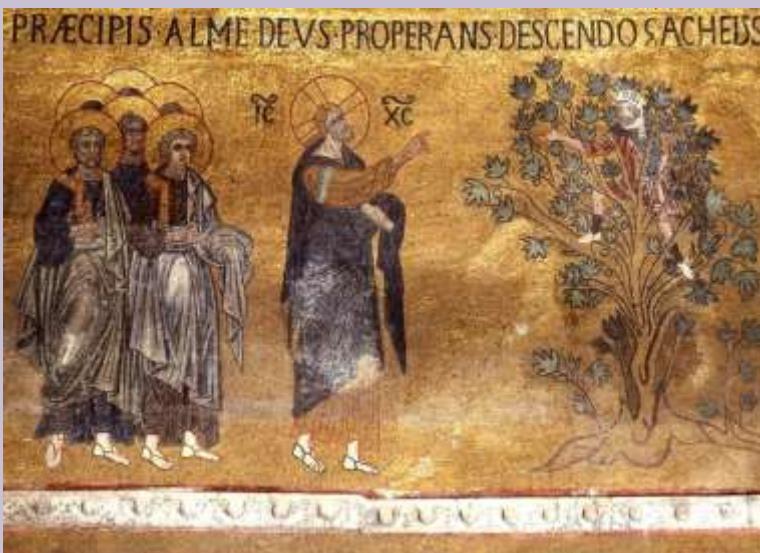


# Geistliche Motivationen

Die Bibel ist voller Geschichten von Konflikten und Spaltungen – zwischen Menschen und zwischen Gott und Mensch.



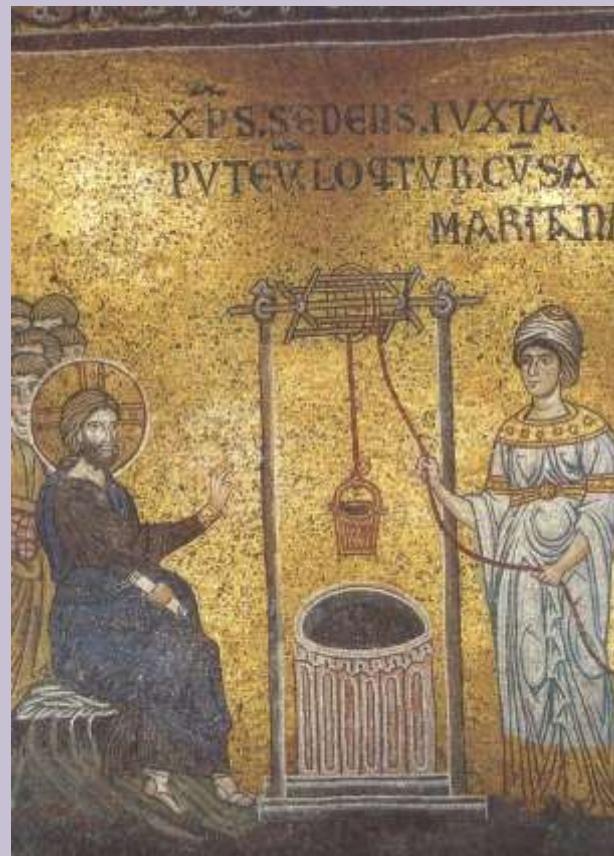
Genauso ist die Bibel reich an Erfahrungen gelingender Kommunikation und heilender Beziehungen.



Jesus hat Menschen aus unterschiedlichsten  
Lagern zusammengebracht und zu einer  
Gemeinschaft verbunden.

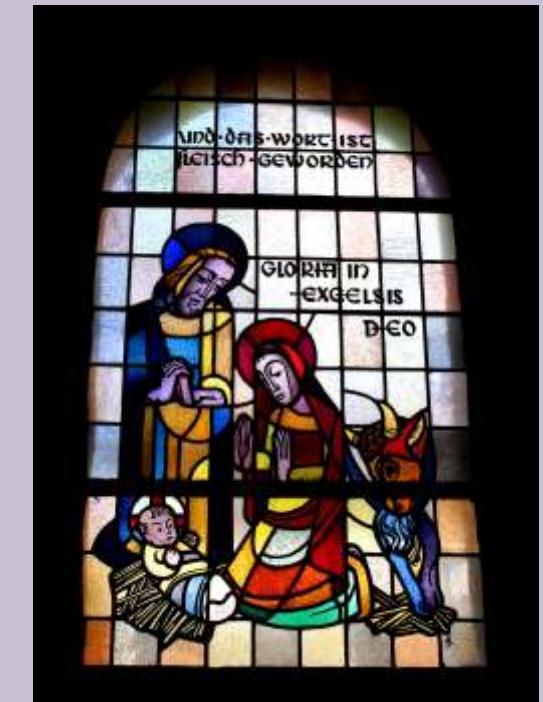


Oft sind Verständigungen mit Orten verbunden (Tisch, Tor, Brunnen, Weg ...).

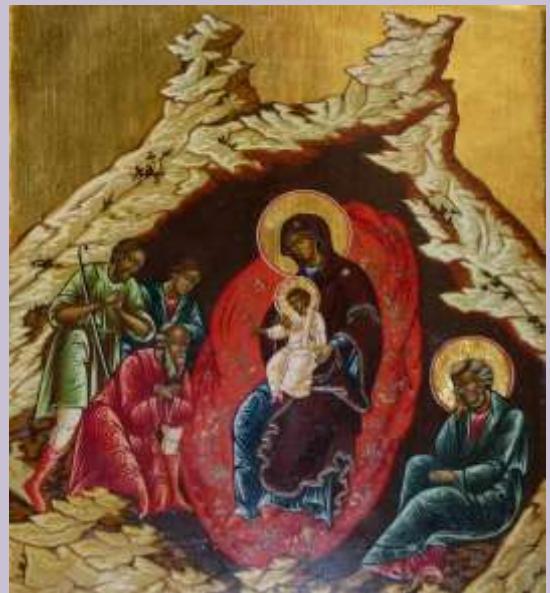


Alles entspringt dem Reden und Hören (Gen 1).

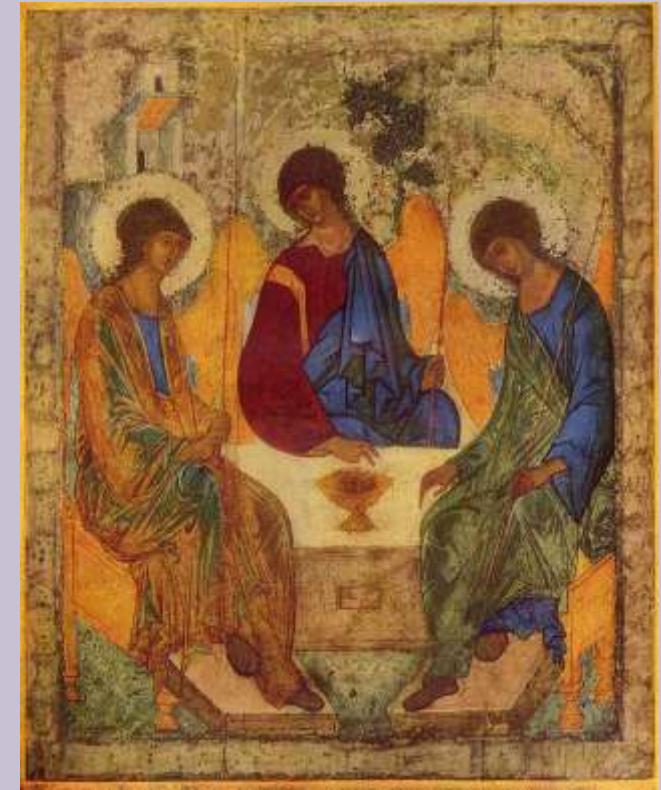
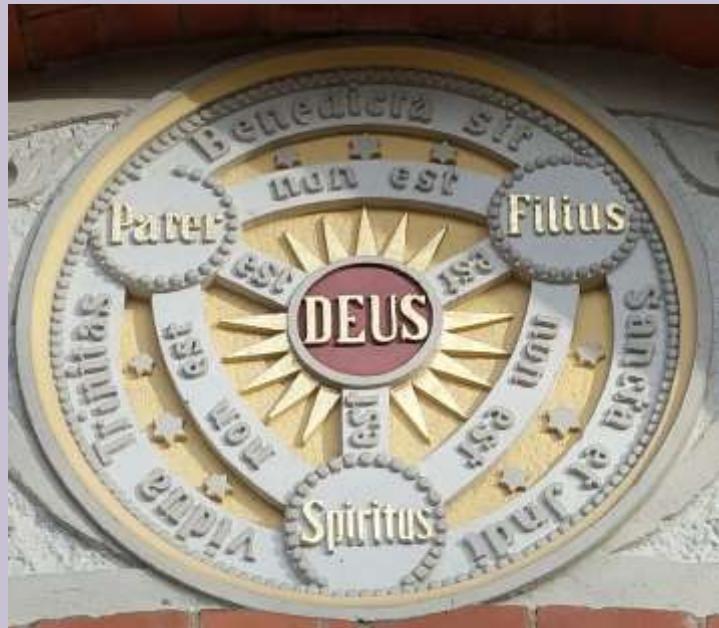
Das Wort steht am Anfang und für Christus selbst (Joh 1).



Geburt, Leben, Sterben und Auferstehung von Jesus zielen auf ein lebensveränderndes Verständigungsgeschehen zwischen Himmel und Erde ab.



Kommunikation, Verständigung,  
Versöhnung und  
grenzüberschreitende Gemeinschaft  
sind in die DNA Gottes und damit  
auch seiner Kirche eingeschrieben.

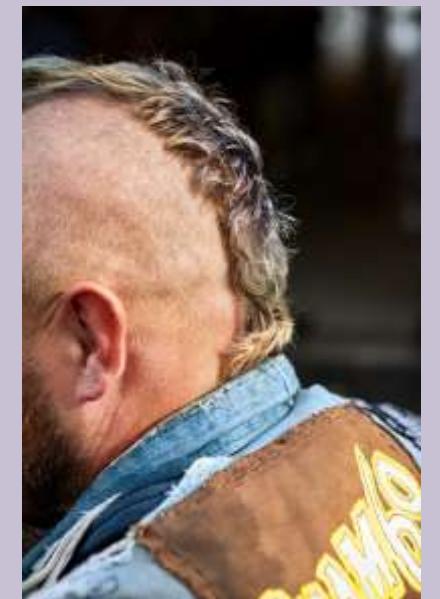
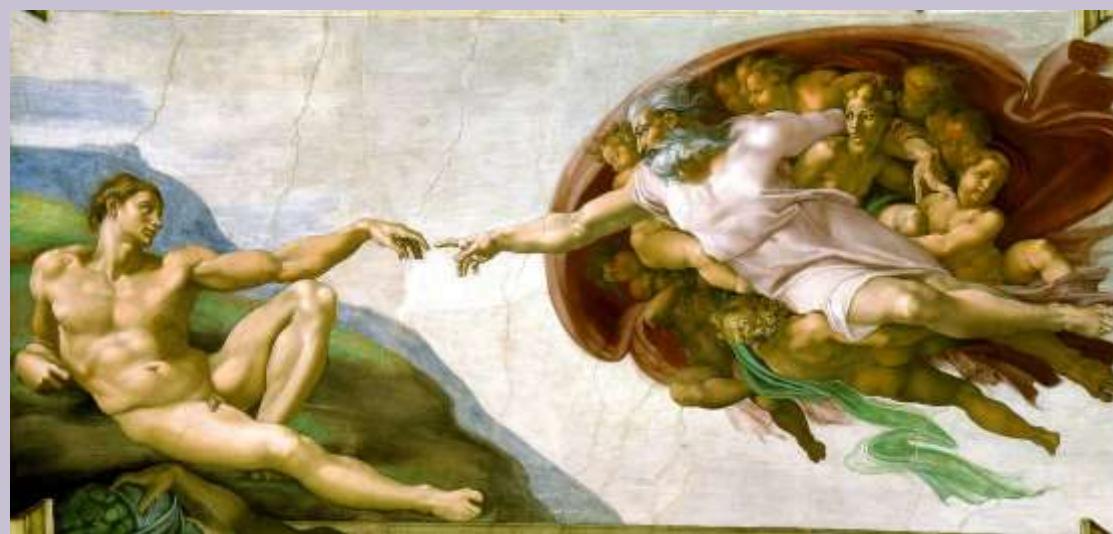


Die Geburtsstunde der Kirche zu  
Pfingsten ist ein  
Kommunikationswunder (Apg 2).

Von frühester Zeit an (Apg 2/15)  
waren christliche Gemeinden  
Diskursorte (vgl. Herbst 1989 im Osten  
Deutschlands).



Das jüdisch-christliche Menschenbild betont die Würde und Gottesebenbildlichkeit jedes einzelnen Menschen. Es führt zu klaren Haltungen – und bietet zugleich eine gute Grundlage, um über Differenzen ins Gespräch zu kommen.





# Ausgangslage

# Wo wir starten

- multiple Krisen: Migration, Corona, Krieg, Wirtschaft, Klima ...
- gefühlte Polarisierungen
- Erstarken radikaler und populistischer Kräfte
- Verschwörungserzählungen und Fake News
- Fragmentierung (Bubbles)

# Studie

- „Verständigungsorte in polarisierenden Zeiten. Studie zur Stimmungslage der Gesellschaft“
- repräsentative Befragung (online)
- Meinungsforschungsinstitut forsa
- Dezember 2024
- Bevölkerung ab 18 Jahre
- über 2000 Personen

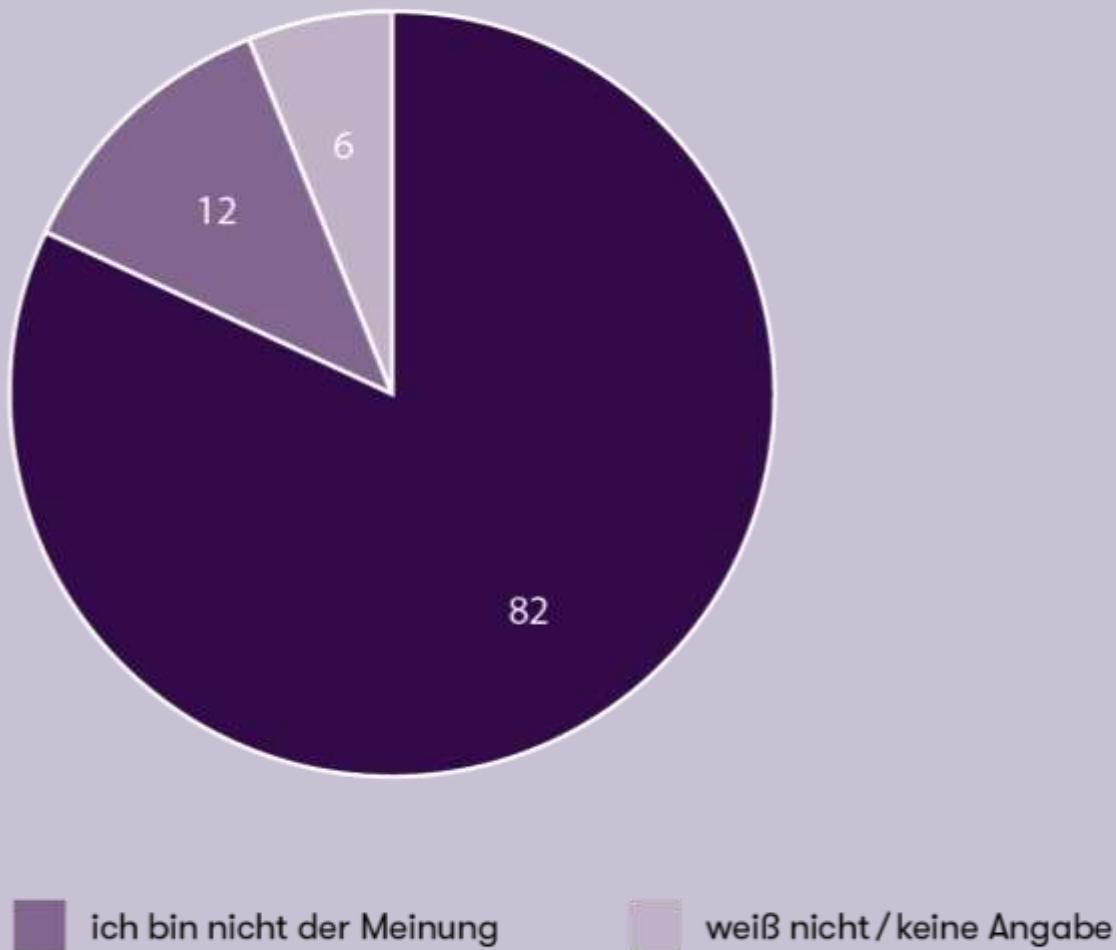
# Was wurde erfragt?

- Gesellschaftliche Spaltung und Demokratiezufriedenheit
- Kommunikation über polarisierende Themen
- Verständigungsorte
- Lebenszufriedenheit und Zukunftsausblick
- Resilienz und Glaube in Zeiten multipler Krisen

# Gesellschaftliche Spaltung

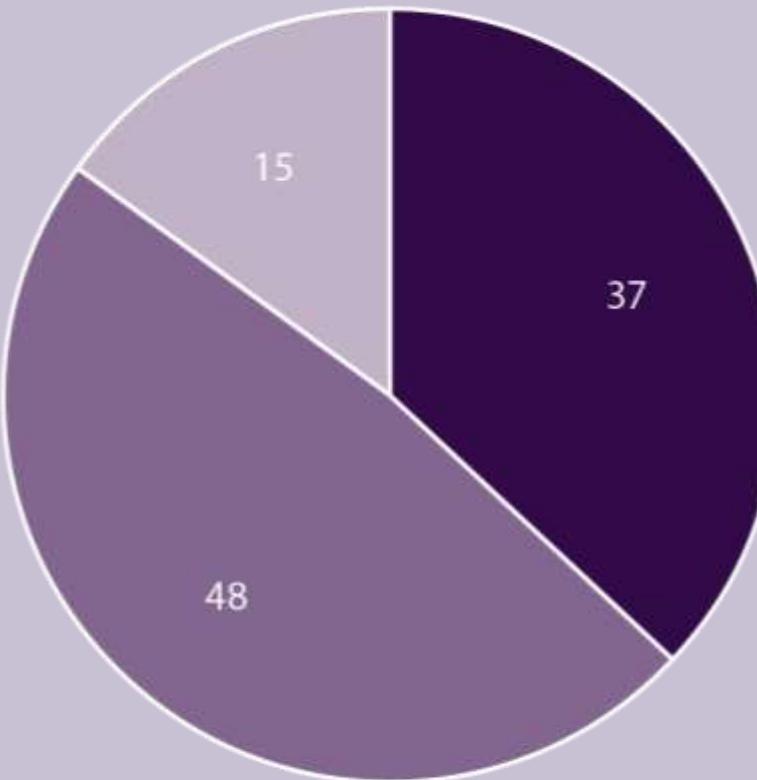
- Vier von fünf Bundesbürgern nehmen eine Spaltung der Gesellschaft wahr (82%).
- Nach Meinung der Mehrheit verläuft diese zwischen einer kleinen Minderheit und einer großen Mehrheit der Gesellschaft (48%) und nicht zwischen zwei gleich großen Lagern (37%).

## Unsere Gesellschaft ist aktuell gespalten



Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“ bzw. keine Angabe

## Spaltung der Gesellschaft



- Spaltung in etwa zwei ähnlichen großen Lager
- Spaltung zwischen einer kleinen Minderheit und einer großen Mehrheit
- weiß nicht/keine Angabe

Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“ bzw. keine Angabe

## Demokratiezufriedenheit

Mit Demokratie als politischem System zufrieden

61

Mit Funktionieren der Demokratie zufrieden

38

# Demokratiezufriedenheit

- Zwei Drittel der Bundesbürger befürworten das politische System grundsätzlich (61%), allerdings sind nur 38 Prozent mit der praktischen Umsetzung zufrieden.
- Die Unzufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie ist bei Ostdeutschen (66 %) sowie Personen mit niedrigerem Einkommen oder Bildungsabschluss besonders ausgeprägt (65%).
- AfD- und BSW-Anhänger zeigen die stärkste Ablehnung der aktuellen Demokratiepraxis (94%).

# Diskurskultur

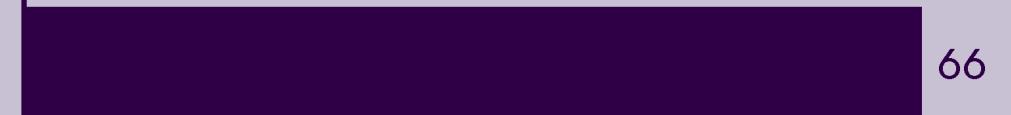
- 70 Prozent der Bundesbürger sind davon überzeugt, dass Diskussionen über wichtige Themen in der Öffentlichkeit heute weniger sachlich und respektvoll geführt werden als früher.
- Jeder Dritte hat persönlich schon erlebt, dass Diskussionen über polarisierende Themen unsachlich oder respektlos geführt wurden (36%).

# Politische (Selbst-)Wirksamkeit

Jenseits von Wahlen gibt es für die Bürger nicht genügend Beteiligungsmöglichkeiten.



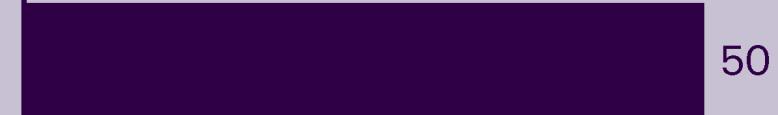
Die Politischen Probleme sind heute so kompliziert geworden, dass sie nur sehr schwer zu durchschauen sind.



In Deutschland kann man nicht mehr frei seine Meinung äußern, ohne Ärger zu befürchten.



Es fällt mir schwer, politische Entscheidungen einer bestimmten Partei oder Person zuzuordnen.



Die Politiker kümmern sich darum, was einfache Bürger denken.



Angaben in Prozent

## Diskurskultur

Diskussionen in der Öffentlichkeit heute weniger sachlich/respektvoll als früher



70

Diskussionen im persönlichen Umfeld schon unsachlich/nicht ganz so respektvoll

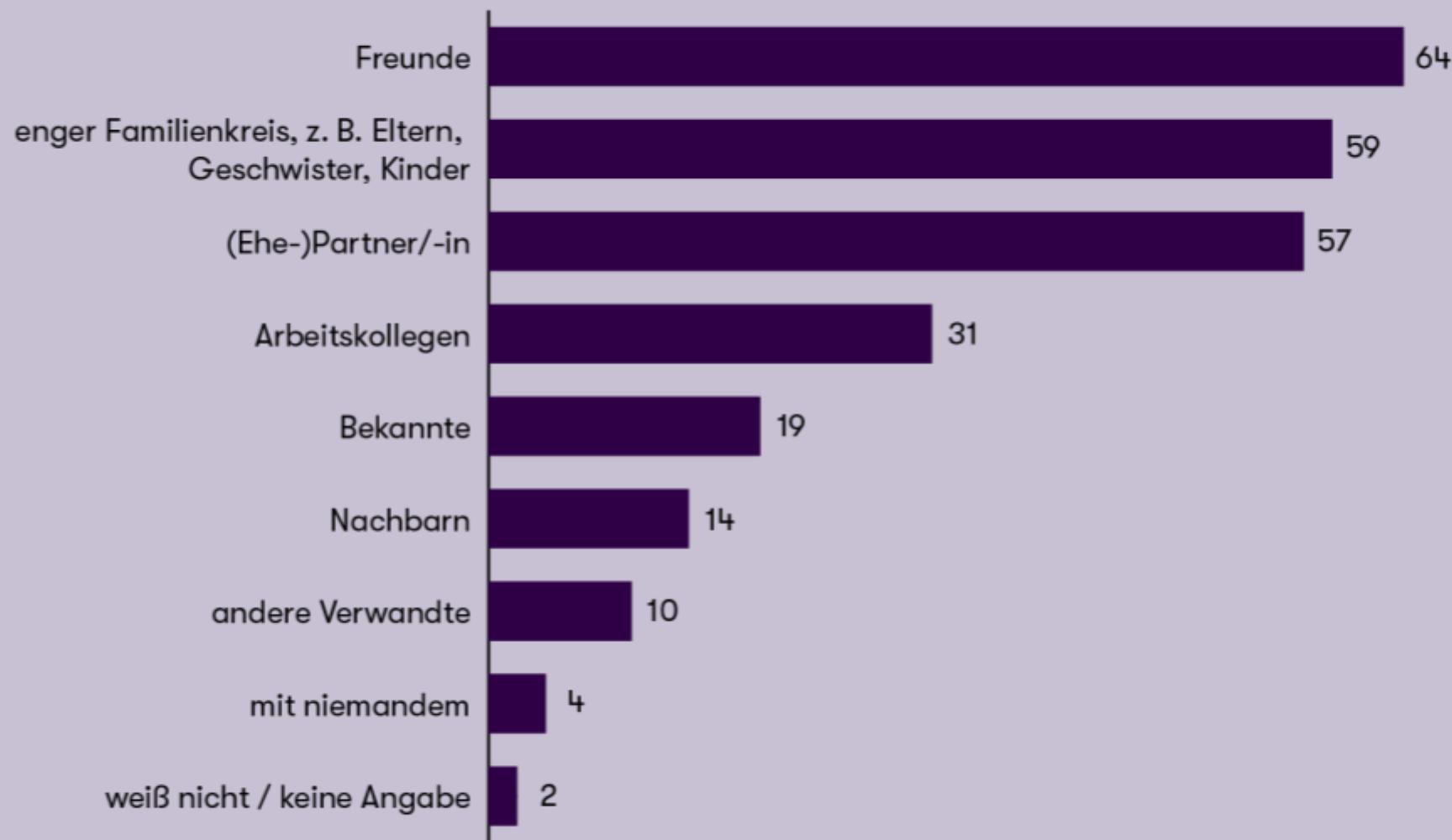


36

# Diskurskultur

- Polarisierende Themen werden vor allem im engeren sozialen Umfeld diskutiert, jedoch vermeidet die Mehrheit der Bundesbürger bewusst bestimmte Themen, um Konflikten aus dem Weg zu gehen (59%).
- Ein Drittel der Bundesbürger hat wegen unterschiedlicher Meinungen zu polarisierenden Themen schon einmal den Kontakt zu Personen in ihrem Umfeld verringert oder abgebrochen (32%).

## Austausch über polarisierende Themen



Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“ bzw. keine Angabe

## Meinungskonvergenz - Themenvermeidung - Kontaktabbruch im persönlichen Umfeld



# Verständigungsorte

- Trotz der Konfliktvermeidung gibt es ein starkes Bedürfnis nach Verständigung und Austausch. 64 Prozent sprechen im geschützten Rahmen, etwa mit Freunden oder der Familie, über polarisierende Themen.
- Mehr als die Hälfte der Bundesbürger sehen Bürgerversammlungen als geeignete Verständigungsorte an (58%).

## Geeignete Umgebungen für Austausch über polarisierende Themen



# Verständigungsorte

- Um kontroverse gesellschaftliche Themen respektvoll und sachlich diskutieren zu können, wünschen sich die meisten Befragten eine Umgebung mit einer neutralen, unvoreingenommenen Moderation (75%).
- Klare Regeln für die Kommunikation sehen 69 Prozent als wichtig an sowie 61 Prozent eine Anreicherung mit Expertenwissen und Fakten.
- Mehr als die Hälfte erachten darüber hinaus einen geschützten Rahmen als notwendig, um frei ihre Meinung äußern zu können (59%).

## Kriterien für Verständigungsorte



Angaben in Prozent

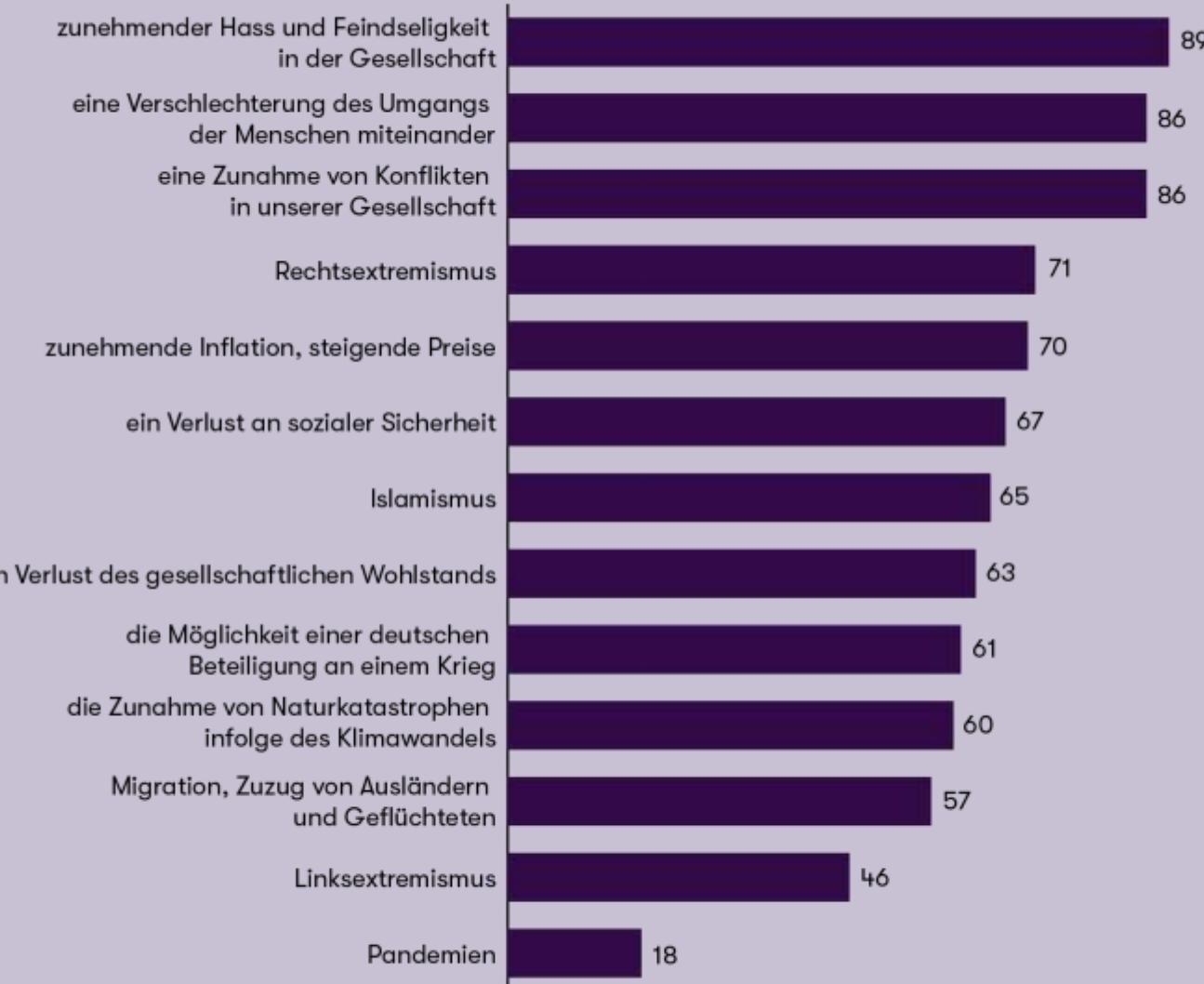
# Verständigungsorte

- Professionell moderierte Verständigungsorte können helfen, emotionale Spannungen abzubauen und Brücken zwischen unterschiedlichen Gruppen zu schlagen.
- Ohne geeignete Räume für konstruktiven Dialog droht eine weitere Polarisierung der Gesellschaft.

# Sorgenbarometer

- Die größten Ängste der Bevölkerung betreffen zunehmenden Hass (89 %), gesellschaftliche Konflikte (86 %) und den Umgang der Menschen miteinander (86 %).
- Rechtsextremismus (71 %), Inflation (70 %) und Migration (57 %) sind weitere zentrale Themen, wobei sich die Sorgen entsprechend der Parteipräferenzen stark unterscheiden.

## Gesellschaftliches Sorgenbarometer

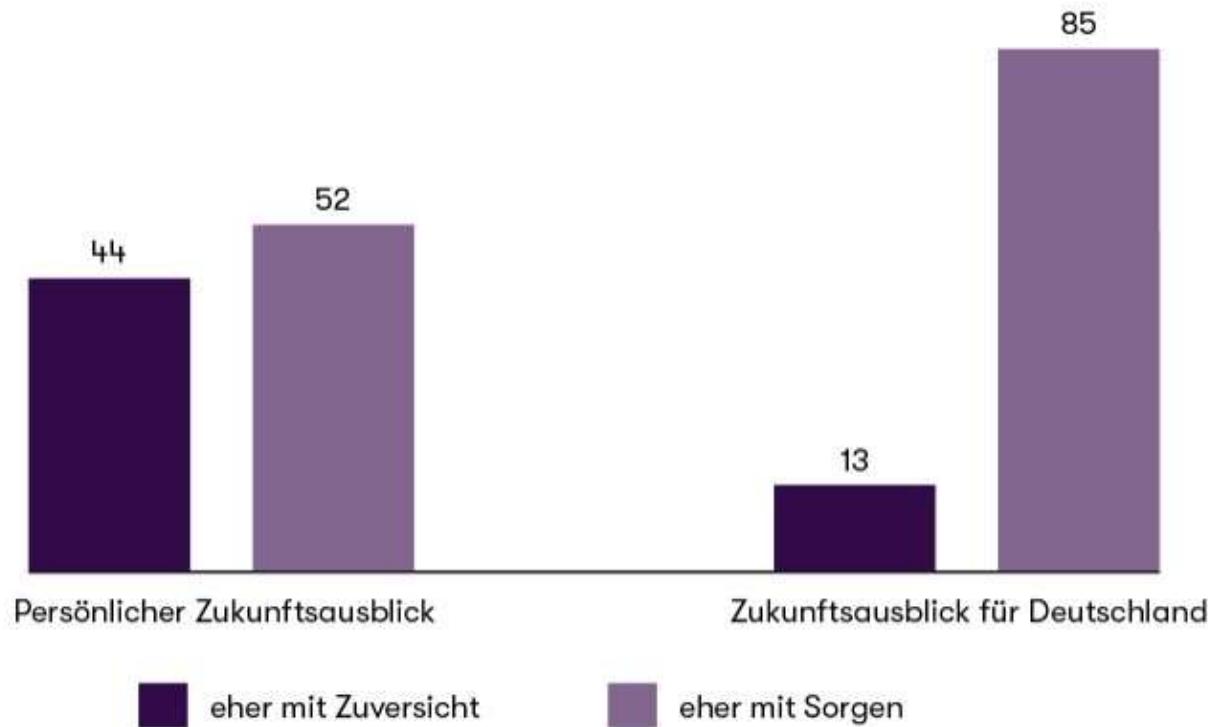


Angaben in Prozent; dargestellt sind jeweils die Nennungen für „sehr große bzw. große Sorgen“

# Lebenszufriedenheit

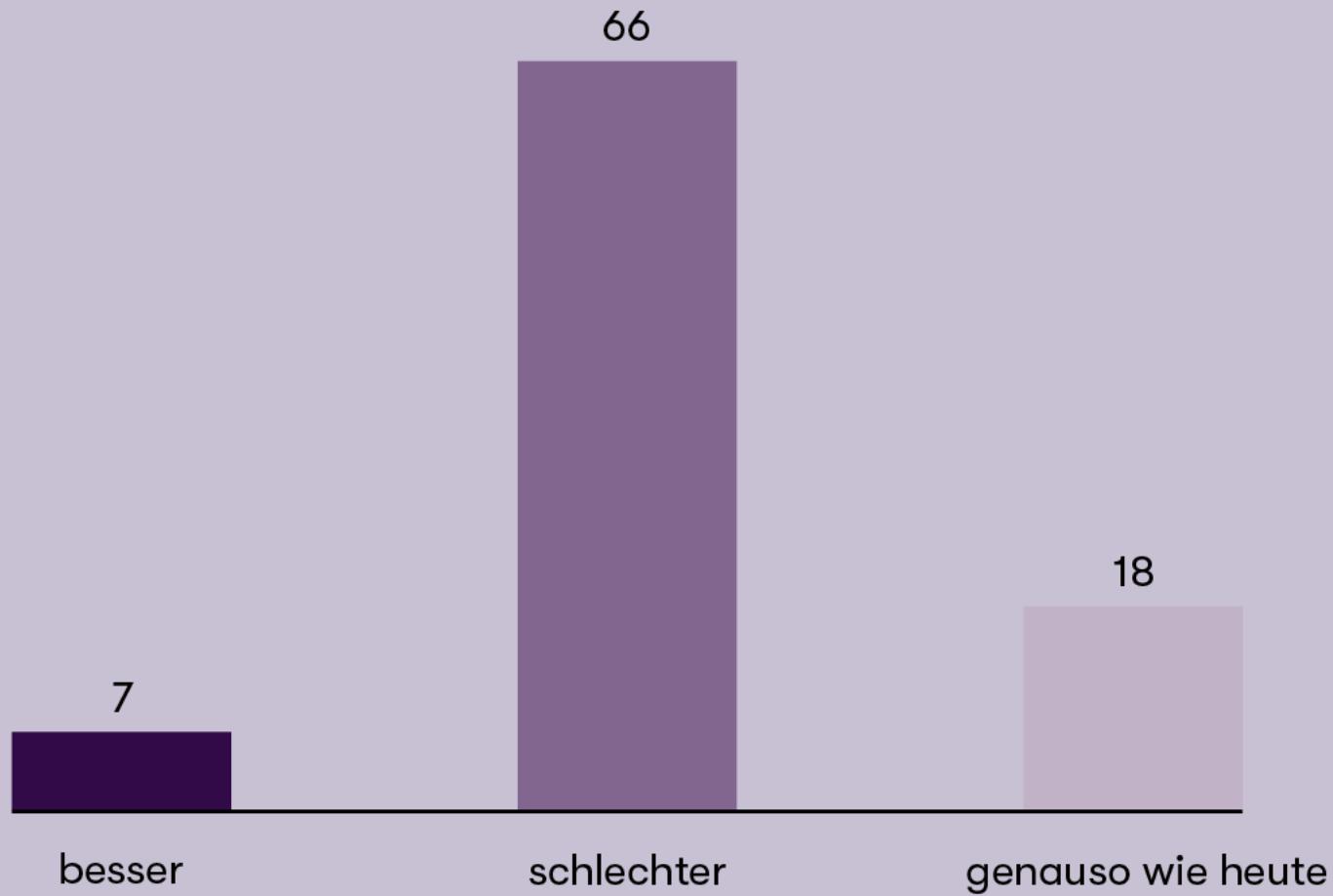
- Trotz der gesellschaftlichen Spannungen sind 78% mit ihrem persönlichen Leben zufrieden.
- Die Zukunftsperspektive der meisten ist jedoch pessimistisch: Mehr als die Hälfte der Bundesbürger blickt mit Sorgen in die persönliche Zukunft (52%), 85 Prozent sehen die gesellschaftliche Zukunft mit Sorge.
- Das gesellschaftliche „Zukunftsversprechen“ – dass es der jüngeren Generation in der Zukunft besser gehen wird – glaubt gegenwärtig fast niemand (7%), während zwei Drittel davon ausgehen, dass es der jüngeren Generation in dreißig Jahren in Deutschland schlechter gehen wird (66%).

# Zukunftsausblick



Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“ bzw. keine Angabe

# Zukunft künftiger Generationen

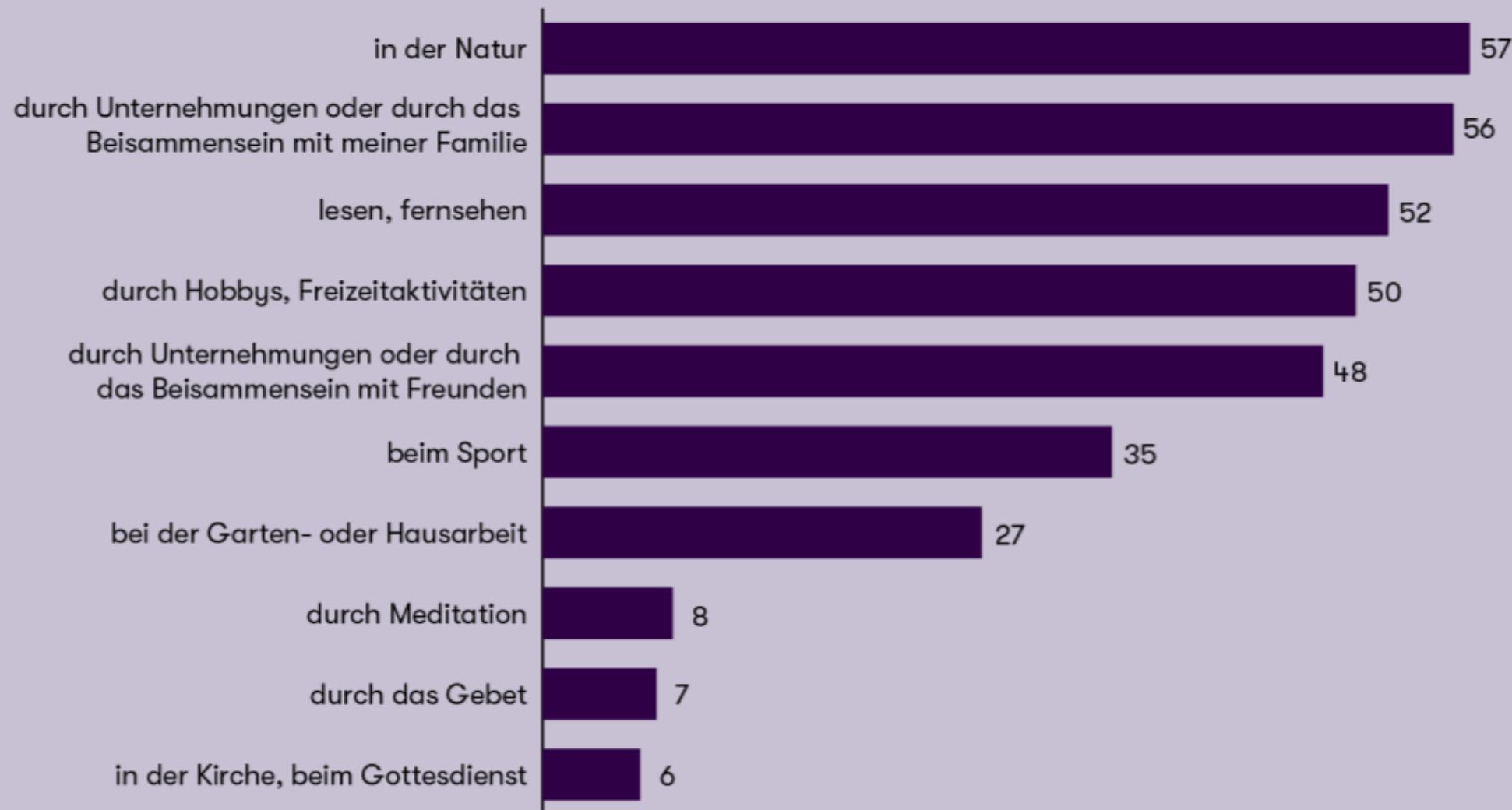


Angaben in Prozent; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“ bzw. keine Angabe

# Resilienz und Glaube

- Persönliche Beziehungen (56%) und Freizeitaktivitäten (50%) sind die wichtigsten Quellen mentaler Stärke in Krisenzeiten.
- Religiosität spielt für knapp ein Drittel der Bundesbürger (32%) eine Rolle.
- Mehr als ein Drittel ist der Überzeugung, dass gläubige Menschen eine höhere Resilienz besitzen.

## Mentales Auftanken



Angaben in Prozent

# Studie

Die neue midi-Studie “Verständigungsorte in polarisierenden Zeiten” liefert euch wertvolle Einsichten zur Stimmungslage der Menschen in Deutschland, zur gefühlten Spaltung der Gesellschaft und zur Notwendigkeit von Verständigung.



Studie “Verständigungsorte in polarisierenden Zeiten”  
pdf, 2,46 MB



## 1. ZENTRALE BEFUNDE

### Diskurskultur in der Krise und Konfliktvermeidung

59%  
gehen Konflikten aus den Weg\*



36%  
haben erlebt, dass Diskussionen unsachlich, respektlos geführt werden\*



### Resilienz und Glauben

50%  
sehen Freizeitaktivitäten als Quelle in Krisenzeiten\*



32%  
spielen Religiösität eine Rolle\*

### Gesellschaftliche Spaltung und Demokratiezufriedenheit

82%  
nehmen eine Spaltung wahr\*



61%  
befürworten das politische System\*



### Sehnsucht nach Verständigung

64%  
haben das Bedürfnis nach Verständigung\*



58%  
befürworten Bürgerversammlungen\*



75%  
wünschen sich eine neutrale Moderation\*



### Die Gesellschaft im „Ja, aber“-Modus: Lebenszufriedenheit und Zukunftsausblick

89%  
haben Angst vor Hass\*



78%  
sind mit persönlichem Leben zufrieden\*



85%  
sehen die gesellschaftliche Zukunft mit Sorge\*



93%  
glauben an eine schlechtere Zukunft für die jüngere Generation\*





# Ziele

# Wozu #VerständigungsOrte?

- Initiative von EKD, Diakonie Deutschland und midi
- gesellschaftlichen Dialog voranbringen
- Zusammenhalt fördern
- gesellschaftliche Resilienz stärken

# Die Grundidee

Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen bieten Orte an, an denen Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Meinungen

- einander begegnen
- einander zuhören und erzählen
- gemeinsam gesellschaftliche Konflikte bearbeiten
- sich über gemeinsame Grundlagen verständigen.

# #VerständigungsOrte

- will bestehende Projekte verstärken
- zu neuen Vorhaben ermutigen
- bietet Material, Tipps, Praxisbeispiele und Online-Angebote

# #VerständigungsOrte

- befähigt Gemeinden und Einrichtungen, sozialraumorientiert eigene Formate zu entwickeln – nahe an den Themen vor Ort und gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Partnern
- ermutigt Kirche und Diakonie, ihre Kompetenzen einzubringen (geistliche Haltung, Gemeinschaft, Spiritualität, Ritualisierung, soziale Sensibilität und Anwaltschaft, Seelsorge, Umgang mit Schuld, christliche Hoffnung).

# 5 Tipps

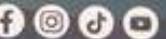
- Macht es nicht allein – sondern zusammen mit Partnern (Kommune, Vereine, Schulen o. a.)!
- Findet heraus: Welches Thema brennt den Menschen an eurem Ort auf den Nägeln?
- Wählt einen Ort, an dem Menschen leicht ins Gespräch kommen!
- Holt euch Profis für die Moderation!
- Nutzt Kleingruppen, damit Menschen ins Erzählen und Zuhören kommen!



# Praxis- beispiele

ZEIT FÜR SACHSENS  
**HOFFNUNGSMACHER**

#sachsensofa



## SachsenSofa

💡 Evangelische Akademie Sachsen und  
Katholische Akademie des Bistums Dresden-  
Meißen

🔗 [www.sachsensofa.de](http://www.sachsensofa.de)

Das SachsenSofa ist eine gemeinsame  
Dialogreihe der Evangelischen und Katholischen  
Akademie in Sachsen, die Bürgerinnen und  
Bürger in ländlichen Räumen mit  
Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft  
über drängende Fragen ins Gespräch bringt.



# Politik, Digga!

Diakonie Oberland

 <https://www.diakonie-oberland.de/politik-digga>

Die Grundidee ist, Menschen, die bei politischen Wahlen keine Stimme haben, in einem anderen Format eine Stimme zu geben: im Gespräch mit Politiker:innen und dies auf Augenhöhe und mit Begleitung, aber ohne (vordergründige) Moderation.

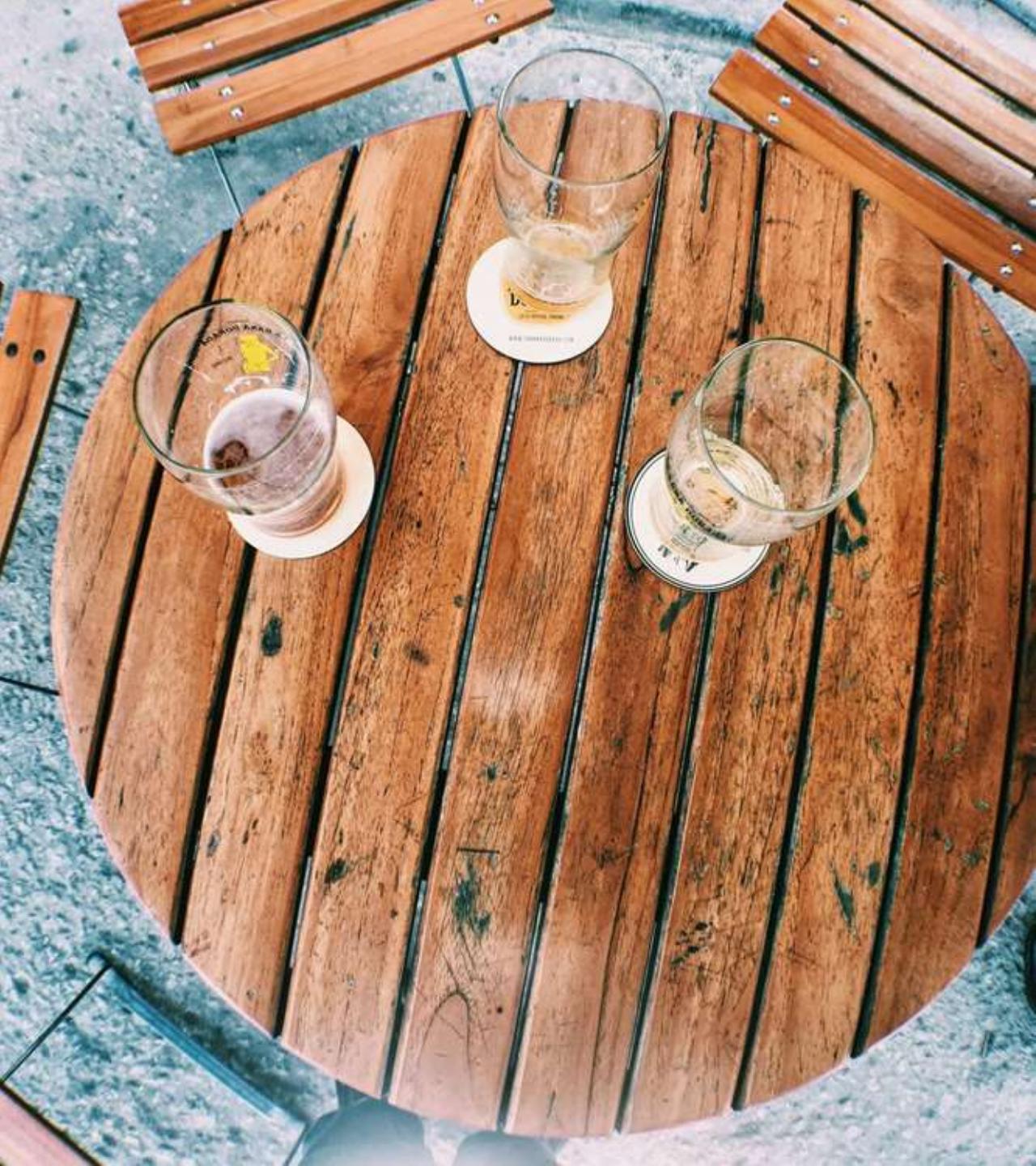


## Prekärer Dialog

💡 Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen

🌐 <https://oek-akademie-gera.de/>

Sieben Abende: „Nach Corona – neue Streitthemen nach der Erfahrung mit dem Virus“. Jeweils ein Experte, zwei Streitpartner, öffentlich und für alle zugänglich, hochritualisiert im Ablauf.



## Tischgespräch

● Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

● <https://www.diakonie-in-niedersachsen.de/>

Die Grundidee bezieht sich auf die Tischgespräche von Martin Luther. Die Personen, die federführend miteinander sprechen, sitzen an einem Tisch & die Gäste an den Tischen drum herum. Auf Augenhöhe. Schnell kommen die Personen miteinander ins Gespräch.



## Auf der Bank ist noch Platz

📍 Ev. Stadt- und Johanneskirche zu Bad Hersfeld

🔗 <https://evangelisch-im-zentrum-hersfeld.de/>

Freitags, zur Marktzeit, sitzt man auf einer öffentlichen Bank. Kaffee und Tee sind vorbereitet. Sitzkissen liegen und es steht ein Tischchen davor. So wartet man zwei Stunden auf Gesprächspartner:innen. Das dauert nie lange und in den zwei Stunden ist man fast nie alleine.

# BUBBLE CRASHER

US AUS DER  
WATERBLASE



## Bubble Crasher



Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.



<https://www.evangelische-akademien.de/projekt/bubblecrasher/>

Im Projekt „Bubble Crasher“ treten Jugendliche in Austausch, die sehr gegensätzliche politische Überzeugungen haben und einander üblicherweise aus dem Weg gehen würden. Dabei denken sie gemeinsam über ihre eigenen Vorurteile und Kommunikationsbarrieren nach. So werden gesellschaftliche Spaltung im Kleinen adressiert und Empathiefähigkeit und Toleranz für Unterschiedlichkeit bei den Teilnehmenden gefördert.



# LIP: Live in Peace

📍 Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup Oberland

🌐 <https://www.kirche-helpup.de/>

Ein Begegnungsraum im Dorf im Kreis Lippe (LIP), um Begegnungen zu schaffen, bei denen Menschen erleben: Ich bin hier angenommen, gern gesehen. Ziel ist ein gelingendes Miteinander über Verständigung. Zentraler Punkt ist der Kommunikationstisch. Wer hier Platz nimmt, lädt andere ein, sich dazuzusetzen und ins Gespräch zu kommen.



# Lebendige Bibliothek Rottweil

💡 Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk  
Tuttlingen

🌐 <https://www.kirchenbezirk-tuttlingen.de/erwachsenenbildung>

In der Lebendigen Bibliothek können Interessierte keine Bücher ausleihen, sondern Menschen. Für ein eins-zu-eins Gespräch à 20 Minuten. Vorurteile abbauen. Kommunikation fördern. Begegnung ermöglichen.



## Dialog-Zeit



Ev. Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord



<https://ekpn.de/>

Die Dialog-Zeit ist ein Versuch, Gesprächskultur wieder einzuüben. Damit es nicht nur nervt, wenn jemand eine andere Meinung hat. Damit wir wieder das Potential erkennen, das in unserer Vielfältigkeit und in Meinungsverschiedenheiten steckt.



# Angebote

# Tipps, Anleitungen + Methoden

## TIPPS FÜR VERSTÄNDIGUNG

Hier findet ihr die wichtigsten Empfehlungen für euren Verständigungsort. Klickt auf die einzelnen Punkte, um mehr zu erfahren.

FINDET HERAUS, WAS DRAN IST! VERBÜNDET EUCH!

ÖFFNET RÄUME FÜR DAS GESPRÄCH! PROFITIERT VON EXPERTISE!

NUTZT BEWÄHRTE METHODEN! KLÄRT EURE EIGENE HALTUNG!

SCHAFT SAFER SPACES! ERÖFFNET HANDLUNGSOPTIONEN!

LASST EUCH INSPIRIEREN! VERSTÄNDIGUNG!

Tipps für Verständigung  
pdf, 119 kB

## IMPULSE UND METHODEN

ALGEMEINES RASSISMUS & MIGRATION FRIEDEN DEMOKRATIE & RECHTSEXTREMISMUS  
VERSCHWÖRUNGBERZÄHLUNGEN KLIMA CORONA TEXTE



MEHR IMPULSE UND METHODEN →



## Praxisbeispiele

Die Praxisbeispiele sind **Inspirationsquellen** und stellen die Vielfalt an möglichen #VerständigungsOrten dar. Übernehmt gern Elemente oder geht auf die Ansprechpersonen zu und lernt von ihren Erfahrungen!

<b>BADISCH BULLERBÜ?</b> Erleben Sie Lernwertschaft im Wandel → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank	<b>CAFÉ MIR</b> Den Friedenscafé → @fbk Technikcafé & Kreativcafé Kreativcafé & Technikcafé	<b>BUBBLE CRASHER</b> Raus aus der Filterblase → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank
<b>SACHSEN-SOFA</b> Gespräch mit Herz und Haltung → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank	<b>TISCH-GEspräch</b> noch Martin Luther → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank	<b>LERNHAUS OSNABRÜCK</b> Ort der Begegnung und des Dialogs → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank
<b>DIALOG-ZEIT</b> Gesprächskultur wieder einführen → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank	<b>POLITIK, DIGGA!</b> Jugendlichen eine Stimme geben → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank	<b>LIP</b> Live in Peace → @fbk Impulsiv & nachhaltig Lernangebote & Dialog - Ressourcenbank

MEHR PRAXISBEISPIELE →

# Tipps, Anleitungen + Methoden

## MODERATION

Ihr sucht eine:n Moderator:in für eure Veranstaltung?  
Hier findet ihr Profis in eurer Nähe!

Evangelische  
Akademien

Katholische  
Akademien

Einrichtungen der  
Evangelischen  
Erwachsenenbildung

Evangelische Tröger-  
gruppe für gesellschafts-  
politische Jugendbildung

Landeszentren für  
politische Bildung

Landes-  
Demokratiezentren

Kollektiv für Mediation,  
Moderation und  
Prozessbegleitung

Bundesverband  
Mobile Beratung



8. Mai 2025  
Coaching für  
Macher:innen 1

Themenfindung und Planung  
[Mehr dazu](#)



27. Mai 2025  
Coaching für  
Macher:innen 2

Methoden der Verständigung  
[Mehr dazu](#)

## FINANZIERUNG

Viele Landeskirchen, Kirchenkreise und Landesverbände  
unterstützen entsprechende demokratiefördernde  
Vorhaben. Eine formlose Anfrage lohnt sich!

Lasst euch auch von den Fundraising- und  
Fördermittelbeauftragten eurer Landeskirche  
oder eures Landesverbands beraten.

Und scheut euch nicht, Sponsor\*innen zu suchen!  
Vor allem Unternehmen haben ein großes Interesse  
an einem guten Miteinander in ihrer Region und  
sind oft (anonym) bereit, Vorhaben zu unterstützen.

Außerdem gibt es über die  
folgenden Programme Fördermittel:

Bundesprogramm  
„Demokratie leben!“  
→

Deutsche Stiftung  
für Engagement  
und Ehrenamt  
→

Bündnis „Zusammen  
für Demokratie“  
→

nebenon.de Stiftung  
→

WerteBündnis  
Bayern  
→

Allianz für  
Beteiligung Baden-  
Württemberg,  
Förderprogramm  
Nachbarschafts-  
gespräche  
→

Deutsche  
Fernsehlotterie-  
Stiftung / Stiftung  
Deutsches Hilfswerk  
→

GlücksSpirale  
Für Mitglieder der Deutschen  
Fernsehlotterie –  
verstärkt eure Stiftung  
→

Bewegungsförderung  
→

# Öffentlichkeitsarbeit

Wir brauchen

#VerständigungsOrte!

Mehr Infos zur Initiative  
#VerständigungsOrte findet ihr auf

[www.verstaendigungsorte.de](http://www.verstaendigungsorte.de)



Lasst uns gemeinsam  
Orte schaffen, an  
denen das geht.  
Perspektiven wechseln  
– damit der Kontakt  
nicht abbrechen muss.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hier findet ihr **Vorlagen für Bewerbung, Gestaltung und Social Media**. Der Kampagnen-Leitfaden bietet euch detaillierte Anleitungen, wie ihr euren #VerständigungsOrt starten und gestalten könnt.

↓ Komplettspaket  
zip, 19,05 MB

↓ Canva-Vorlagen  
docx, 14,02 KB

↓ Kampagnen-Leitfaden  
pdf, 972,3 KB

 **verständigungs**  
ORTE

Wir. Reden. Hier.

**Lorum  
sit  
amet  
dolorit.**



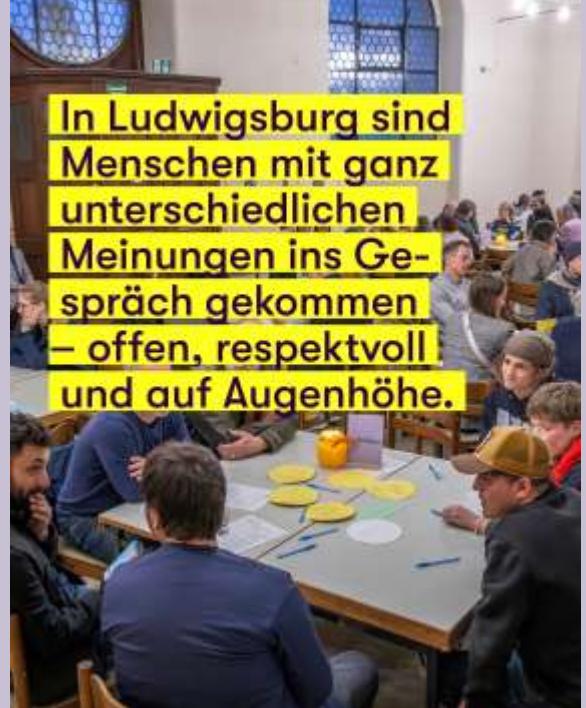
#VerständigungsOrte ist eine Initiative von

**EKD** Evangelische Kirche  
in Deutschland

**Diakonie** Deutschland

**midi**





verständigungs ORTE  
Wir. Reden. Hier.

Dialogforum  
„Frieden schaffen – mit Waffen?!”



16. Juni  
19-21 Uhr  
Garnisonkirche  
Potsdam



Unsere Studie\* zeigt  
**82%**

finden:  
Die Gesellschaft  
ist gespalten.

ABER



# Öffentlichkeitsarbeit



# Impulse für Gottesdienst u. ä.

ALLGEMEINES



Gottesdienst-Entwurf „Wir.Reden.Hier“ von Fabian Vogt

@midi

DOWNLOAD

ALLGEMEINES



Wozu #VerständigungsOrte?  
Geistliche und theologische Motive

@midi

DOWNLOAD

ALLGEMEINES



Wir – Der #VerständigungsOrte Song von Fabian Vogt

@midi

AUF YOUTUBE ANHÖREN

AUDIO-DATEI

JINGLES

NOTEN

# Events

2025 sind sechs regionale #VerständigungsOrte-Dialogforen mit prominenten Gästen zu großen gesellschaftlichen Konfliktthemen geplant. Seid dabei!

22. September 2025 | 19-21:30



Die Zukunft wird heiß! Wer zahlt beim Klima drauf und wer gewinnt? [→](#)

29. September 2025 | 18-21 Uhr



Corona – und jetzt? Konsequenzen für Politik und Zusammenhalt [→](#)

Dialogforum in Hamburg



→

16. Juni 2025 | 19-21 Uhr



Frieden schaffen - mit Waffen?! [→](#)

10. April 2025 | 19-21 Uhr



Ist das Boot voll? Ludwigsburg und seine Flüchtlinge [→](#)

17. Februar 2025 | 19-21 Uhr



Hanau und die Anschläge - was bleibt und wie geht es weiter? [→](#)

# Dialogforen



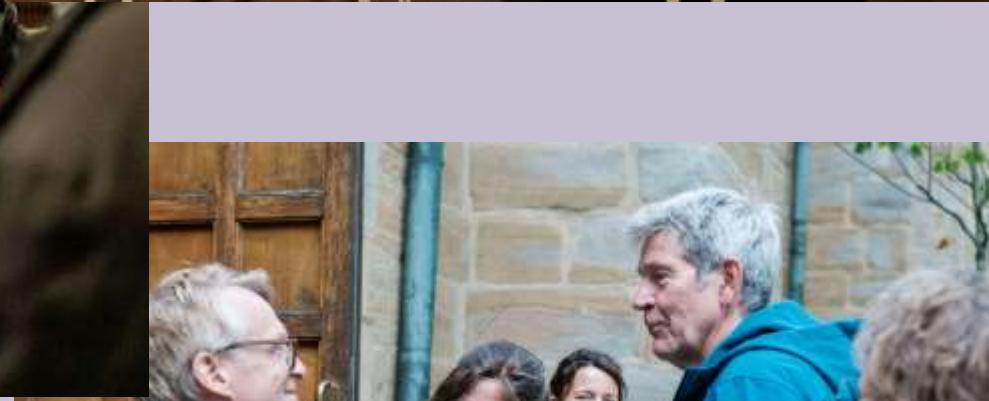
# Dialogforen



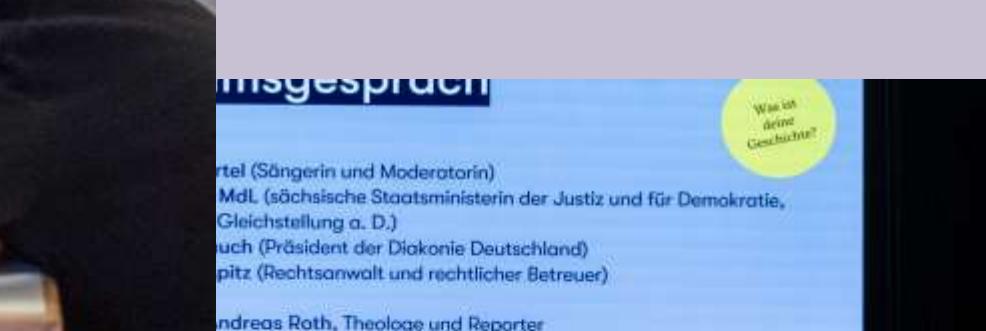
# Dialogforen



# Dialogforen

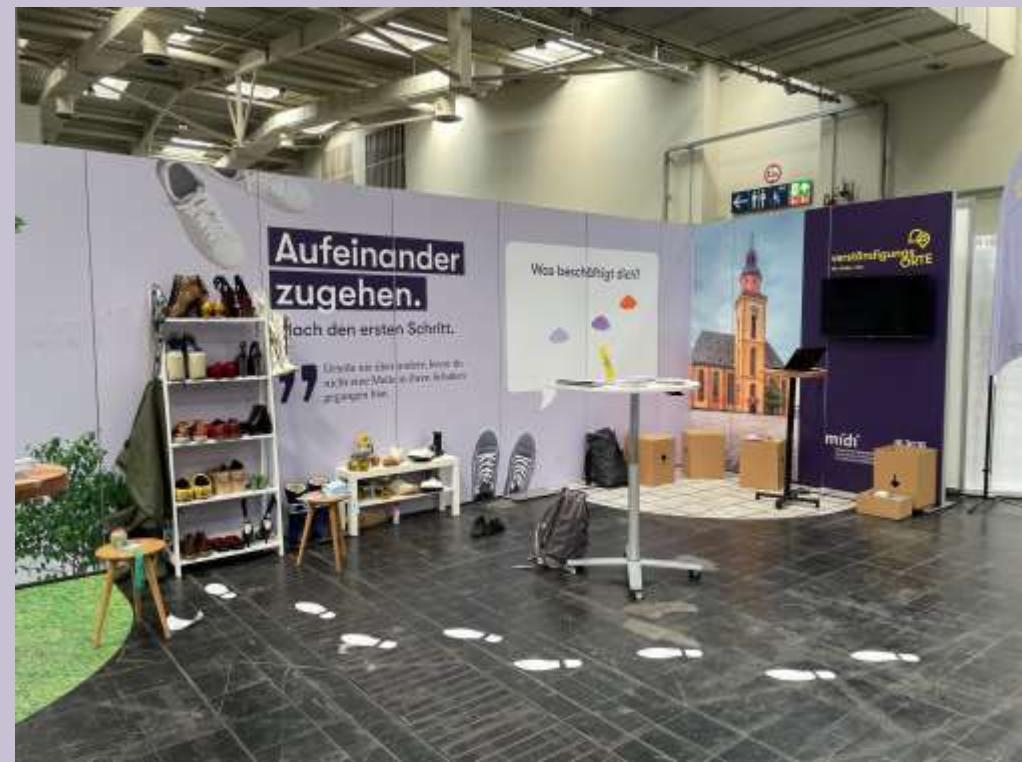


# Dialogforen





# Kirchentag



# Kirchentag



# Karte

Auf der Karte findet ihr alle #VerständigungsOrte auf einen Blick. Möchtet ihr mit eurem Projekt dabei sein? [Hier eintragen!](#)



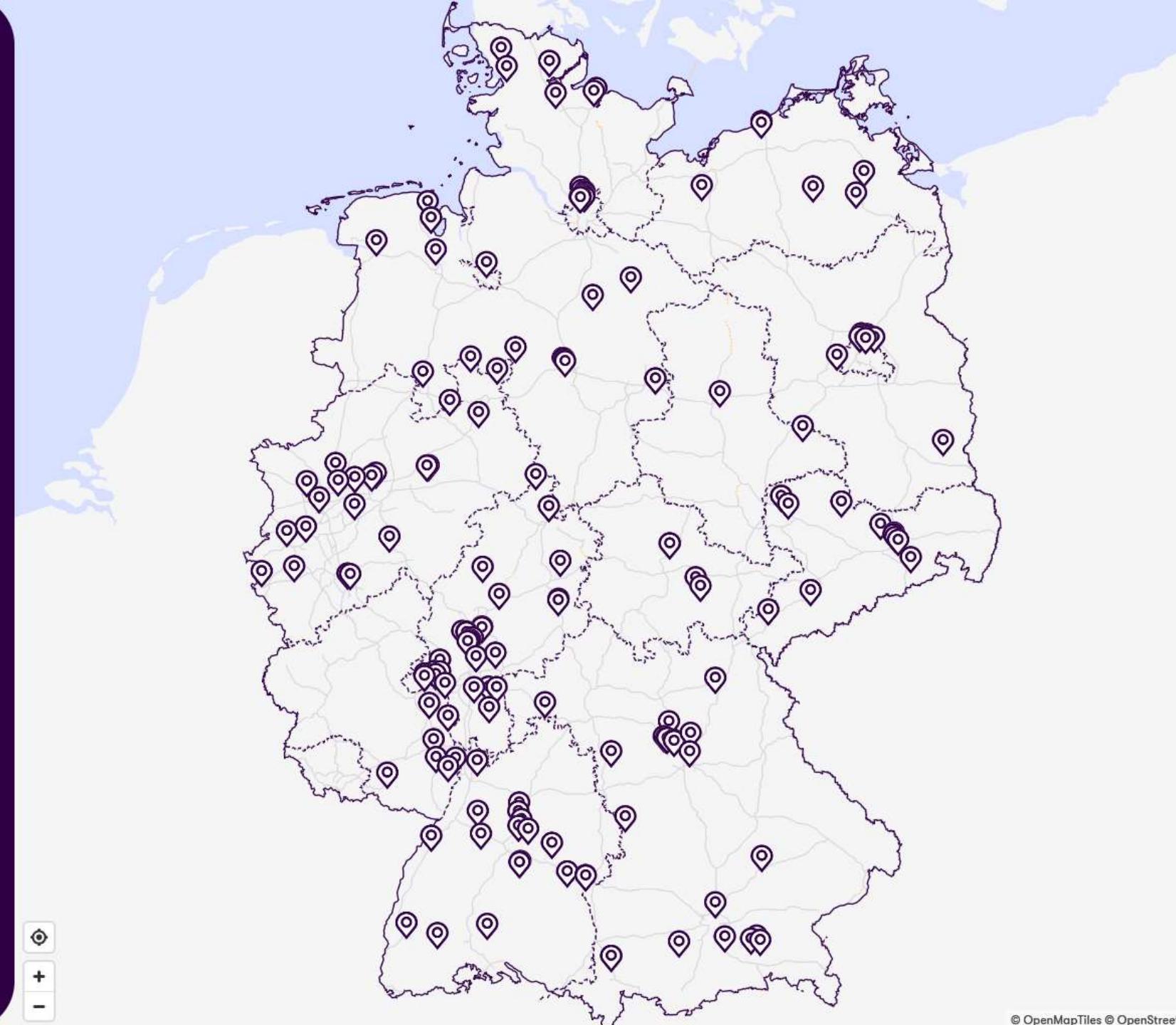
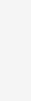
ZUR KARTE



# verständigungs ORTE



**+** EIN PROJEKT EINTRAGEN





# Einschränkungen und Chancen

# Nur EIN Baustein ...

Demokratie braucht

- Haltung und Positionierung
- Stärkung marginalisierter Gruppen
- Wehrhaftigkeit (Verteidigung gegen Desinformationskampagnen und Angriffe von innen und außen)
- politische Bildung
- Verständigung

# ... mit Chancen

## Kirche und Diakonie

- sind nahe an den aktuellen Themen und Konflikten
- intensivieren ihre sozialräumliche Vernetzung
- werden als gesellschafts- und lebensrelevant erfahrbar
- leisten einen Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Krisen
- stärken den Zusammenhalt und die freiheitlich-demokratische Grundordnung
  - gerade durch ihre Kernkompetenzen.

# Website

[www.verstaendigungsorte.de](http://www.verstaendigungsorte.de)



# Vielen Dank!

[www.verstaendigungsorte.de](http://www.verstaendigungsorte.de)

#VerständigungsOrte  
ist eine Initiative von

**EKD** Evangelische Kirche  
in Deutschland

**Diakonie**   
Deutschland

**midi**  
Evangelische Arbeitsstelle für  
missionarische Kirchenentwicklung  
und diakonische Profilbildung



verständigungs  
ORTE

Wir. Reden. Hier.



# Austausch

# KONTAKT

Walter Lechner

Pfarrer / Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche

Evangelische Arbeitsstelle midi

Tel. 030-65211-1818

mobil 0172-5606778

[walter.lechner@mi-di.de](mailto:walter.lechner@mi-di.de)

midi

Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin

[mi-di.de](http://mi-di.de)

[@hallo\\_midi](https://www.mi-di.de)

**midi**

Evangelische Arbeitsstelle für  
missionarische Kirchenentwicklung  
und diakonische Profilbildung